

**Landesinstitut für Statistik**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen

Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provinz.bz.it/astat • astat@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortliche Direktorin: Johanna Plasinger

**Istituto provinciale di statistica**

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano

Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provincia.bz.it/astat • astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttrice responsabile: Johanna Plasinger

astatinfo

Nr. **58**
07/2013

Die öffentlichen Tarife für Mobilität, Bildung und Soziales

2013

Die Beobachtungsstelle für Preise und Tarife der Autonomen Provinz Bozen publiziert die öffentlichen Tarife, welche auf Fahrzeuge oder auf öffentliche Verkehrsmittel sowie auf einige soziale Dienste angewandt werden. Die nachfolgenden Daten wurden von den jeweils zuständigen Institutionen übermittelt.

Die detaillierten Daten sind auf der Internetseite der Landesbeobachtungsstelle für Preise und Tarife (<http://www.provinz.bz.it/beobachtungsstelle-preise-tarife>) abrufbar.

1. Die Mobilitätssteuern

1.1 Fahrzeugsteuern

Die **Kraftfahrzeugsteuer** bleibt 2013 gegenüber dem Jahr 2012 unverändert. Die einzige Neuerung ist die Verringerung des Betrags für Fahrzeuge der Klassen EURO 5 und 6 um 10%. Bis zu einer Leistung von 100 kW betragen die Kosten nun pro kW zwischen 2,09 Euro für die Fahrzeugklassen EURO 5 oder 6 und 2,70 Euro für die Fahrzeugklasse EURO 0, wäh-

Le tariffe pubbliche per la mobilità, l'educazione ed il sociale

2013

L'Osservatorio prezzi e tariffe della Provincia Autonoma di Bolzano diffonde le tariffe pubbliche relative ai veicoli, al trasporto pubblico e ad alcuni servizi sociali. I dati riportati sono stati forniti dalle istituzioni competenti.

I dati sono consultabili nel dettaglio sul sito dell'Osservatorio provinciale prezzi e tariffe. (<http://www.provincia.bz.it/osservatorio-prezzi-tariffe>).

1. Le tasse relative alla mobilità

1.1 Tasse relative a veicoli

Nel 2013 l'importo della **tassa automobilistica** non è aumentato rispetto al 2012. Al contrario, l'unica novità consiste nella riduzione del 10% dell'importo per quello che riguarda i veicoli delle classi EURO 5 e 6. Fino ad una potenza di 100 kW il costo unitario quindi varia ora tra i 2,09 euro per i veicoli EURO 5 e 6 ed i 2,70 euro per gli EURO 0. Oltre la soglia dei 100 kW il co-

rend die Kosten bei über 100 kW zwischen 3,13 Euro und 4,05 Euro pro kW liegen.

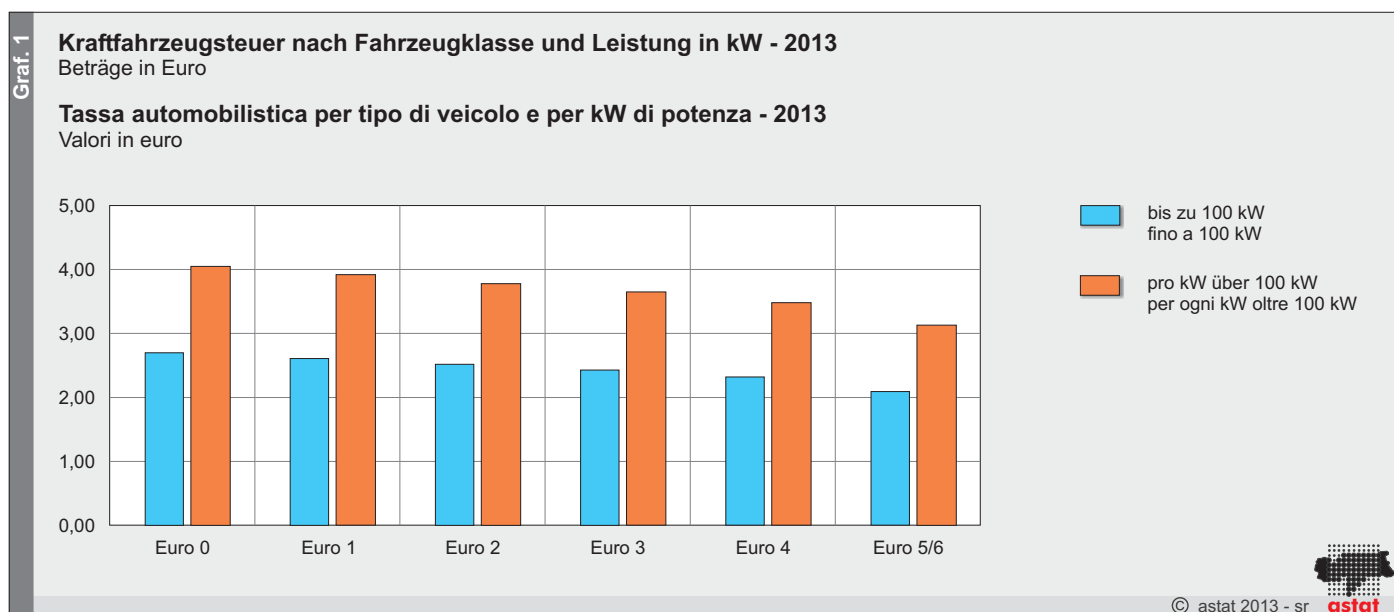
Die Steuern für die **Zulassung von Fahrzeugen** sind etwas teurer geworden. Diese Zunahme ist einerseits darauf zurückzuführen, dass die Kosten für das Kennzeichen ab 19. August 2012 um 3,4% gestiegen sind und andererseits auf die kürzlich durchgeführte Preiserhöhung der Stempelmarken für das Ansuchen und die Dokumente von 14,62 Euro auf 16,00 Euro. Die Landesgebühren bleiben unverändert.

Für die Zulassung eines Fahrzeuges mit normaler Fahrzeugüberprüfung müssen insgesamt 101,90 Euro bezahlt werden. Davon gehen 25,00 Euro an das Land, jeweils 16,00 Euro fallen für Stempelmarken für das Ansuchen sowie für die Dokumente und 44,90 Euro für das Kennzeichen an. Bei der Zulassung von Motorrädern bezahlt man hingegen insgesamt 54,34 Euro, 6,2% mehr als 2012. Die Kosten umfassen 9,00 Euro an Landesgebühren, jeweils 16,00 Euro für die Stempelmarken für das Ansuchen und die Dokumente und 13,34 Euro für das Kennzeichen. Die Landesgebühren für die Hauptuntersuchung betragen 45,00 Euro (52,00 Euro für die Hauptuntersuchung bei ermächtigten Werkstätten) und bleiben somit gleich hoch wie 2012.

sto oscilla invece tra i 3,13 ed i 4,05 euro per kW.

Le tasse per l'**immatricolazione dei veicoli** hanno subito un leggero rincaro, dovuto in parte all'aumento del 3,4% del costo delle targhe intervenuto a partire dal 19 agosto 2012 e dall'altra al rincaro delle marche da bollo necessarie rispettivamente per la richiesta e per i documenti, il cui costo è recentemente aumentato da 14,62 a 16,00 euro. Rimangono inalterati i diritti provinciali.

Per l'immatricolazione di un'auto con collaudo normale si spendono in totale 101,90 euro: 25,00 euro di diritti provinciali, 16,00 euro di bollo per la richiesta, 16,00 euro di bollo per i documenti e 44,90 euro per la targa. Per l'immatricolazione di una moto si spendono invece 54,34 euro, il 6,2% in più rispetto al 2012. Tale spesa è suddivisa in 9,00 euro di diritti provinciali, 16,00 euro di bollo per la richiesta, 16,00 euro di bollo per i documenti e 13,34 euro per la targa. I diritti provinciali per la revisione ammontano invece a 45,00 euro (52,00 euro per la revisione presso i centri autorizzati) e restano invariati rispetto a quelli dello scorso anno.



1.2 Tarife für den öffentlichen Nahverkehr

Seit der Einführung des neuen Tarifsystems, das am 14. Februar 2012 in Kraft getreten ist, sind die Tarife für den **öffentlichen Nahverkehr** 2013 nicht gestiegen.

Bei den Tarifen des öffentlichen Nahverkehrs werden zwei Arten unterschieden: einerseits die Fahrpreise auf Kilometerbasis, andererseits jene für Zeitkarten. Bei den ersteren wird der Fahrpreis umgekehrt proportional zu den im Jahr gefahrenen Kilometern be-

1.2 Tariffe per il trasporto pubblico

Per quanto attiene al **trasporto pubblico**, non si registrano invece aumenti nelle tariffe per il 2013, dopo l'introduzione del nuovo sistema tariffario entrato in vigore il 14 febbraio 2012.

Le tipologie di tariffe di viaggio si distinguono in due tipi: una su base chilometrica che viene calcolata in maniera inversamente proporzionale rispetto ai chilometri percorsi nel corso dell'anno, e l'altra a tempo che viene invece definita indipendentemente dal chilo-

rechnet, bei den zweiten ist der Fahrpreis unabhängig von den zurückgelegten Kilometern.

Zu den Fahrkarten auf Kilometerbasis gehören die Einzelfahrscheine, die Wertkarten und der Südtirol Pass, der nur für in Südtirol ansässige Personen bzw. für jene, die in Südtirol arbeiten oder studieren, vorgesehen ist.

Der Fahrpreis der **Einzelfahrscheine** beträgt 15 Cent je Kilometer. Ausgenommen sind die Stadtfahrten, deren Fahrpreis auf 1,50 Euro festgelegt wurde. Eine Fahrt mit der **Wertkarte** kostet 12 Cent je Kilometer bzw. 1,20 Euro bei einer Stadtfahrt.

Beim **Südtirol Pass** gibt es den Normaltarif und den Familientarif. Diese Tarife sind ihrerseits von der Anzahl der seit Jahresanfang zurückgelegten Kilometer abhängig. Die ersten 1.000 km kosten mit dem Normaltarif 8 Cent pro km, mit dem Familientarif 6 Cent. Zwischen 1.001 und 10.000 Kilometern bezahlt man mit dem Normaltarif 4 Cent/km, mit dem Familientarif 3 Cent, zwischen 10.001 und 20.000 Kilometern mit beiden Tarifen 2 Cent je km. Ab 20.000 km ist die Nutzung der Verkehrsmittel kostenlos. All jene, die 2011 ein gültiges Abonnement des öffentlichen Nahverkehrs hatten, erhalten auch in diesem Jahr den Bonus von 500 km.

Um die jährlichen Ausgaben für die Abonnenten genauer zu ermitteln, wurden drei verschiedene Arten von Nutzungsverhalten gewählt. Bei den angeführten Beispielen wurde der Bonus von 500 Kilometern für die Personen mit einem gültigen Abonnement im Jahr 2011 berücksichtigt, aufgrund dessen diese Nutzer früher in die günstigere Tarifklasse fallen.

Die erste Kategorie bezieht sich auf die Personen, die den öffentlichen Nahverkehr ausschließlich in der Stadt (Bozen oder Meran) nutzen und 220 Hin- und Rückfahrten pro Jahr tätigen. In diesem Fall betragen die jährlichen Kosten mit dem Normaltarif 176 Euro und 132 Euro mit dem Familientarif.

Im zweiten Fall wird eine Person berücksichtigt, die eine Strecke von 25 km (z.B. vom Bahnhof Lana/Burgstall bis zum Bahnhof Bozen) zweimal am Tag an 220 Tagen zurücklegt. Dabei wurden insbesondere die Kosten für die Nutzer, die nur Überlandlinien nutzen, für jene, die auch mit dem Citybus fahren, für die Nutzer, die auch mit einer Stadtlinie fahren und für die Abonnenten, die - immer zusätzlich zur Überlandlinie - sowohl den Citybus als auch einen Stadtbus nutzen, verglichen. Am meisten bezahlen die Fahrgäste, die einen Südtirol Pass mit Normaltarif haben und die neben den Überlandlinien auch den Citybus in Lana nutzen und eine Stadtfahrt (Hin- und Rückfahrt) in Bozen beanspruchen. Sie geben jährlich 552 Euro für den öffentlichen Nahverkehr aus.

Im dritten Fall wird angenommen, dass eine Person 220 Hin- und Rückfahrten zwischen zwei Orten tätigt, die 70 km voneinander entfernt sind (z.B. Schlanders

metraggio percorso).

Tra i titoli di viaggio su base chilometrica rientrano il biglietto ordinario, la carta valore e l'Alto Adige Pass, un titolo di viaggio previsto solamente per i residenti in provincia di Bolzano o per coloro che vi svolgono un'attività lavorativa o di studio.

La tariffa applicata ai **biglietti ordinari** è di 15 centesimi di euro al chilometro, fatta eccezione per le zone urbane dove la tariffa è fissata a 1,50 euro. Per la **carta valore** la tariffa è di 12 centesimi al chilometro e di 1,20 euro per le zone urbane.

L'**Alto Adige Pass** prevede una tariffa normale ed una tariffa familiare, tariffe che variano a loro volta a seconda di quanti chilometri sono stati percorsi da inizio anno. Nello specifico tra 0 e 1.000 km la tariffa normale ammonta a 8 centesimi di euro al km, mentre quella familiare ammonta a 6 centesimi di euro; tra 1.001 e 10.000 chilometri la tariffa normale è di 4 centesimi di euro e quella familiare di 3 centesimi di euro; tra 10.001 e 20.000 sia la tariffa normale sia quella familiare ammontano a 2 centesimi di euro al km, mentre oltre i 20.000 chilometri si viaggia gratis. I possessori di abbonamenti validi nel 2011 ricevono anche per quest'anno un bonus di 500 km.

Per avere un'indicazione più concreta riguardo alla spesa annua per i possessori di abbonamenti sono state scelte come esempio tre diverse tipologie di viaggio. Nelle tre ipotesi sotto riportate si è anche tenuto conto del bonus di 500 chilometri per i possessori di un abbonamento valido nel 2011 che consente loro di passare prima alla tariffa chilometrica più conveniente.

La prima di queste ipotesi considera un utente che utilizza il trasporto pubblico esclusivamente in aree urbane (Bolzano o Merano) e che effettua 220 viaggi di andata e ritorno all'anno. In questo caso la spesa annua è di 176 euro con la tariffa normale e 132 euro con la tariffa famiglia.

Nella seconda ipotesi è stata scelta una tratta di 25 km (ad es. dalla stazione di Lana/Postal alla stazione di Bolzano) che viene percorsa due volte al giorno per 220 giorni. In particolare è stata confrontata la spesa per gli utenti che utilizzano solo il trasporto extraurbano, per quelli che utilizzano anche il servizio di citybus, per coloro che effettuano anche una connessione urbana e per gli abbonati che - sempre in aggiunta al trasporto extraurbano - utilizzano sia il citybus sia la connessione urbana. L'importo maggiore di spesa nelle situazioni analizzate è quello registrato per gli utenti dotati di Alto Adige Pass con tariffa normale che, oltre al trasporto extraurbano, utilizzano il servizio di citybus a Lana ed effettuano una corsa urbana a Bolzano (andata e ritorno). La spesa di questi soggetti è di 552 euro annui.

La terza ipotesi prevede l'effettuazione da parte dell'utente di 220 viaggi andata e ritorno tra due località distanti tra loro 70 km (ad es. Silandro e Bolzano). La

und Bozen). Die jährlichen Ausgaben belaufen sich auf 600 Euro mit dem Normaltarif und auf 500 Euro mit dem Familientarif. Wird zusätzlich der Citybus und/oder ein Stadtbus genutzt, schlägt sich das nicht auf die Kosten nieder.

Zu den **Zeitkarten** zählen hingegen die klassischen Abonnements wie das **Abo+**, der **Südtirol Pass 65+** und die **Mobilcard**. Das **Abo+** für Studierende, Lehrlinge an den Berufsschulen, Abendschüler und für diejenigen, die eine Grundausbildung im Sozialbereich absolvieren, kostet jährlich 150 Euro. Jenes für Schüler und Studierende unter 26 Jahren, die in Südtirol ansässig sind und in Südtirol oder außerhalb eine Schule besuchen oder ein Studium absolvieren, und jenes für die nicht in Südtirol ansässigen Schüler und Studenten unter 26, die eine Schule in Südtirol besuchen bzw. hier studieren, ist hingegen kostenlos.

Die ansässigen Senioren, die bis zum 31.12.2013 das 62. Lebensjahr vollenden, können den **Südtirol Pass 65+** nutzen. Die Altersgrenze wird jährlich schrittweise bis auf 65 Jahre angehoben. Dieses Abonnement kostet 150,00 Euro pro Jahr, die über 70-Jährigen können die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos und ohne zeitliche Einschränkung beanspruchen. Der öffentliche Nahverkehr ist auch für Personen mit einer Invalidität von mehr als 74% kostenlos.

1.3 Tarife für gelegentliche Fahrten

Die **Mobilcard** ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Fahrausweis, der eine unbeschränkte Anzahl von Fahrten ermöglicht. Es gibt drei Arten der Mobilcard (für 1, 3 und 7 Tage). Der Preis beträgt entsprechend 15,00 Euro, 23,00 Euro und 28,00 Euro für Erwachsene und 7,50 Euro, 11,50 Euro und 14,00 Euro für Kinder unter 14 Jahren.

Die **Museumobil Card** vereint zwei Angebote: den öffentlichen Nahverkehr der Mobilcard in ganz Südtirol und den Eintritt in ungefähr 80 Südtiroler Museen zum Preis von 28,00 Euro (Gültigkeitsdauer 3 Tage) bzw. 32,00 Euro (Gültigkeitsdauer 7 Tage) für einen Erwachsenen. Für Kinder unter 14 Jahren kostet die Museumobil Card 14,00 Euro bzw. 16,00 Euro.

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und die Möglichkeit einer Fahrradleihe kombiniert die „**bike-mobil Card**“. Mit diesem Ticket kann man an einem, drei oder sieben aufeinander folgenden Tagen alle öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol nutzen und an einem dieser Tage ein Leihfahrrad verwenden. Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben und betragen für Erwachsene für die Tageskarte 24,00 Euro, für die 3-Tageskarte 30,00 Euro und für die 7-Tageskarte 34,00 Euro. Kinder unter 14 Jahren bezahlen jeweils 12,00 Euro, 15,00 Euro und 17,00 Euro.

spesa annua risultante ammonta a 600 euro con tariffa normale e a 500 euro con tariffa famiglia. Nel caso in cui vengano effettuate connessioni con citybus e/o connessioni urbane la spesa rimane invariata.

Tra i titoli di viaggio **a tempo** rientrano invece gli abbonamenti classici quali l'**Abo+**, l'**Alto Adige Pass 65+** e la **Mobilcard**. L'**Abo+** per studenti universitari, apprendisti che frequentano la scuola professionale, per coloro che frequentano la scuola serale e per coloro che frequentano una formazione di base sul lavoro nel settore sociale, ammonta a 150,00 euro annuali, mentre è gratuito per gli studenti minori di 26 anni residenti in provincia di Bolzano che frequentano una scuola o svolgono un'attività di studio in provincia o fuori provincia o per i non residenti che frequentano una scuola o che svolgono un'attività di studio nella nostra provincia.

Le persone anziane residenti che compiono 62 anni di età entro il 31/12/2013 possono usufruire dell'**Alto Adige Pass 65+**. Il limite d'età verrà gradualmente alzato ogni anno fino a 65 anni. La tariffa per tale abbonamento è di 150,00 euro annuali fino ai 70 anni, mentre oltre tale soglia di età l'abbonamento diventa gratuito ed a tempo indeterminato. Il trasporto pubblico è gratuito anche per le persone con invalidità superiore al 74%.

1.3 Tariffe per viaggi occasionali

La **Mobilcard** è un titolo di viaggio personale non trasferibile che consente un numero di viaggi illimitato. Sono previste tre tipologie di Mobilcard (da 1, 3 e 7 giorni), il cui costo ammonta rispettivamente a 15,00 euro, 23,00 euro e 28,00 euro per gli adulti e a 7,50 euro, 11,50 euro e 14,00 euro per i minori di 14 anni.

La "**museumobil Card**" unisce due offerte: i servizi di trasporto della Mobilcard su tutto il territorio dell'Alto Adige e l'entrata a circa 80 musei altoatesini al costo di 28,00 euro (validità 3 giorni) e di 32,00 euro (validità 7 giorni) per un adulto, mentre per un minore di 14 anni rispettivamente di 14,00 euro e di 16,00 euro.

La fruizione dei mezzi pubblici e la possibilità di noleggiare una bicicletta sono combinate dalla "**bikemobil Card**". Con questo biglietto è possibile utilizzare tutti i mezzi pubblici per uno, tre o sette giorni consecutivi e prendere a noleggio una bicicletta in uno di questi giorni. I prezzi sono rimasti invariati rispetto all'anno scorso e per un adulto sono i seguenti: 24,00 euro per il biglietto giornaliero, 30,00 euro per tre giorni e 34,00 euro per sette giorni, mentre per i minori di 14 anni: 12,00 euro, 15,00 euro e 17,00 euro.

2. Die Bildungstarife

Mit dem Schuljahr 2008/2009 wurden sämtliche für Oberschulen in Südtirol anfallenden Schulgebühren abgeschafft. Betroffen sind Einschreibe-, Prüfungs- und Diplomgebühren.

Die einzelnen Schulen können jedoch Schülerbeiträge (z.B. für besonderes Verbrauchsmaterial) einheben. Diese werden vom jeweiligen Schulrat festgesetzt. Für diese Ausgaben gibt es die Möglichkeit einer Reduzierung oder Befreiung aus wirtschaftlichen Gründen.

Die Gebühr an der Freien Universität Bozen wird für das akademische Jahr 2013/2014 um 50,00 Euro angehoben (+4,3% gegenüber dem vorhergehenden Studienjahr). Die letzte Erhöhung gab es im akademischen Jahr 2007/2008. Die Studiengebühr beträgt nun 1.200,00 Euro bis maximal ein Jahr zusätzlich zur Regelstudienzeit und 1.500,00 Euro ab dem zweiten Jahr nach der Regelstudienzeit. Zusätzlich zu den Studiengebühren ist die Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium zu bezahlen. Diese ist von 136,50 Euro im Jahr 2012 auf 141,00 Euro (2013; +3,3%) gestiegen.

2. Le tariffe per l'educazione

Le tasse scolastiche relative alle scuole secondarie superiori in provincia di Bolzano, a partire dalla tassa d'iscrizione fino a quelle relative alla frequenza, agli esami e al rilascio del diploma, sono state abolite dall'anno scolastico 2008/2009.

Ogni singola scuola può tuttavia riscuotere dei contributi dagli studenti (per esempio per materiali di consumo), che vengono stabiliti dal rispettivo consiglio scolastico. Per tali spese c'è la possibilità di ricevere una riduzione o di essere esonerati per motivi economici.

La tassa della Libera Università di Bolzano per l'anno accademico 2013/2014 ha subito un aumento di 50,00 euro, pari al 4,3%, rispetto all'anno accademico precedente. L'incremento precedente risaliva all'anno accademico 2007/2008. La tassa universitaria è ora pari a 1.200,00 euro fino a massimo un anno oltre la durata normale del corso, e di 1.500,00 euro a partire dal secondo anno oltre la durata normale del corso. All'importo della tassa universitaria va poi aggiunta quella provinciale per il diritto allo studio, che a sua volta è aumentata dai 136,50 euro del 2012 ai 141,00 euro del 2013 (+3,3%).

3. Die Tarife für die sozialen Dienste

Der Dienst „Essen auf Rädern“ wird in jeder Südtiroler Gemeinde gewährleistet und von den Bezirksgemeinschaften über die einzelnen Sozialsprengel angeboten. In Bozen wird dieser Dienst vom Betrieb für Sozialdienste durchgeführt.

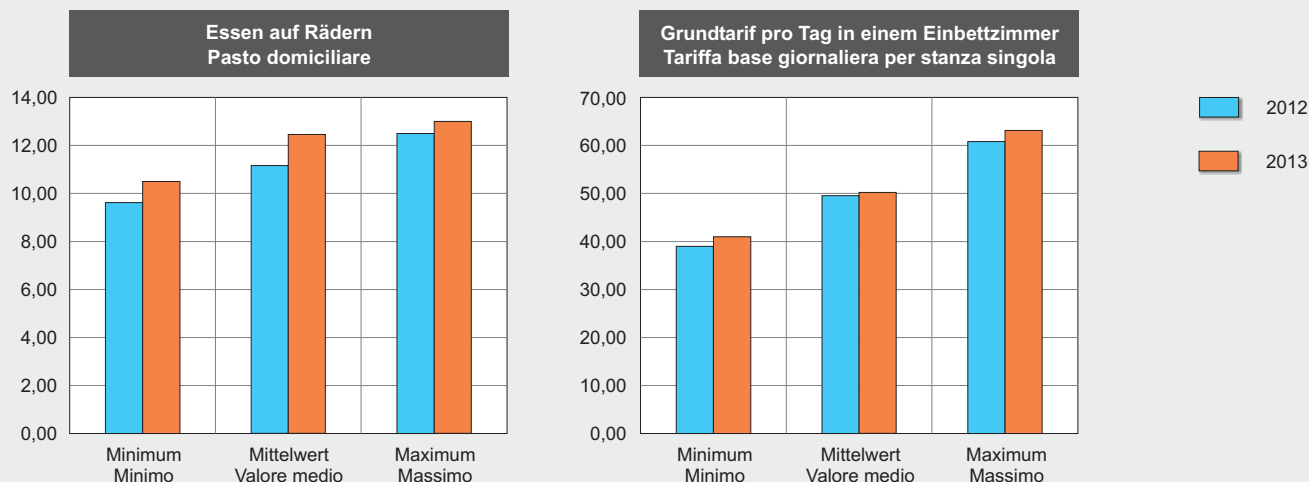
3. Le tariffe per i servizi sociali

L'accesso al servizio dei "pasti domiciliari" è garantito in ogni comune altoatesino e viene offerto dalle Comunità Comprensoriali tramite i singoli distretti sociali. Nel Comune di Bolzano tale compito è invece assolto dall'Azienda Servizi Sociali.

Graf. 2

Sozialleistungen - 2012 und 2013 Beträge in Euro

Prestazioni sociali - 2012 e 2013 Valori in euro



Der Mindesttarif für ein volles Menü inklusive Zustellung ist in ganz Südtirol einheitlich und von 3,80 Euro im Jahr 2012 auf 4,00 Euro im Jahr 2013 gestiegen (+5,3% gegenüber dem Vorjahr). Die Höchstarife unterscheiden sich zwischen den einzelnen Gemeinden und 2013 gab es in allen 116 Gemeinden Tarifänderungen: 77 erhöhten die Tarife, 39 senkten sie. Die geringsten Werte verzeichnen Bozen und Meran mit 10,50 Euro. 2012 lag der Tiefstwert bei 9,50 Euro in der Gemeinde Meran (+10,5% gegenüber dem Vorjahr). In den anderen Bezirksgemeinschaften beträgt der höchste Tarif zwischen 11,00 Euro und 12,00 Euro in den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Südtiroler Unterland. Im Eisacktal, Vinschgau und Wipptal liegt er bei 12,00 Euro, während er in den Bezirksgemeinschaften Burggrafenamt, Salten-Schlern und Pustertal bei 13,00 Euro liegt.

Der durchschnittliche Tarif beläuft sich auf 12,46 Euro (+11,7% gegenüber dem Vorjahr). In den Bezirksgemeinschaften Burggrafenamt (+30,0%; 3,00 Euro mehr als 2012), Salten-Schlern (+23,8% bzw. +2,50 Euro) und Pustertal (Zunahmen in sieben Gemeinden zwischen 11,1% und 35,0% bzw. um +1,30 Euro bis +3,37 Euro, was dem absolut höchsten Anstieg entspricht) sind die Tarife am stärksten gestiegen. Gesunken ist der Tarif in den Gemeinden der Bezirksgemeinschaften Überetsch-Südtiroler Unterland (zwischen -4,0% und -12,0%), Wipptal und Eisacktal (jeweils -4,0% bzw. -0,50 Euro).

Bei den Tarifen für die Unterkunft in **Alters- und Pflegeheimen** zeigt sich ein Anstieg des Mindestpreises für den Grundpreis pro Tag für ein Einbettzimmer (41,00 Euro) um 2,00 Euro gegenüber dem Vorjahr (+5,1%). Die Zunahme für ein Mehrbettzimmer (39,90 Euro) ist etwas geringer (+0,81 Euro bzw. +2,1%). Die Durchschnittspreise für ein Einbettzimmer (50,21 Euro) und ein Mehrbettzimmer (47,93 Euro) sind leicht gestiegen (+0,70 Euro bzw. +0,65 Euro). Der Höchstpreis beträgt hingegen 63,14 Euro und zwar sowohl für ein Einbett- als auch für ein Mehrbettzimmer. In diesem Fall ist die Zunahme etwas höher (+2,31 Euro).

La tariffa minima (riferita al menu completo con consegna) è unica a livello provinciale ed è salita dai 3,80 euro del 2012 ai 4,00 euro del 2013, con un incremento del 5,3% rispetto all'anno precedente. Le tariffe massime variano invece da comune a comune e nel 2013 vi sono state modifiche in tutti i 116 comuni: di tali variazioni, 77 sono in aumento, 39 in diminuzione. Il valore più basso si registra a Bolzano ed a Merano, con 10,50 euro. Nel 2012 il valore minimo era invece di 9,50 euro, riscontrato nel comune di Merano (+10,5% rispetto all'anno scorso). Nelle restanti comunità comprensoriali la tariffa massima è compresa tra gli 11,00 euro ed i 12,00 euro nei comuni della comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, 12,00 euro in quelli della Val Isarco, Val Venosta, Alta Val d'Isarco, mentre nel Burgraviato, Salto-Sciliar e Val Pusteria è di 13,00 euro.

La tariffa media provinciale ammonta a 12,46 euro (+11,7% rispetto all'anno precedente). Gli aumenti più consistenti si sono verificati nei seguenti comprensori: Burgraviato (+30,0%, 3,00 euro in più rispetto al 2012), Salto-Sciliar (+23,8% e +2,50 euro) e Val Pusteria (a seconda del comune, dall'11,1% al 35,0%, ossia tra +1,30 fino a +3,37 euro in 7 comuni, valore quest'ultimo che rappresenta l'aumento maggiore in assoluto). La tariffa è invece diminuita rispetto al 2012 nei comuni appartenenti alle comunità comprensoriali Oltradige-Bassa Atesina (ribassi compresi tra il -4,0% ed il -12,0%), Alta Valle Isarco e Valle Isarco (entrambe -4,0%, -0,50 euro).

Le rette nelle **case di riposo** e nei **centri di degenza** evidenziano come il valore minimo giornaliero di tariffa base per una stanza singola (41,00 euro) sia aumentato di 2,00 euro rispetto all'anno scorso (+5,1%), mentre per una stanza multipla (39,90 euro) l'aumento è stato più contenuto, di 0,81 euro (+2,1%). Gli importi medi di 50,21 euro per una stanza singola e di 47,93 euro per una stanza multipla sono cresciuti lievemente, rispettivamente di 0,70 euro e di 0,65 euro. Il valore massimo risulta invece pari a 63,14 euro sia per una stanza singola che per una stanza multipla, e in questo caso l'aumento è più considerevole, di 2,31 euro.

Hinweise für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Stefano Podda, Tel. 0471 41 84 47.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Indicazioni per la redazione: Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi a: Stefano Podda, tel. 0471 41 84 47.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).